

Arzberger ist Sportler des Monats Januar

Stockschütze des EC Haslangkreit hängt die Konkurrenz ab. Der 22-Jährige reagiert überrascht *Von Evelin Grauer*



Andreas Arzberger ist der erste Kandidat für die Wahl zum AN-Sportler des Jahres. Bild: privat

Am Ende fiel das Ergebnis doch noch deutlich aus. Mit großer Mehrheit wählten unsere Leser den Stockschützen Andreas Arzberger zum **AN-** Sportler des Monats Januar. In der Addition aller drei Abstimmungskanäle Internet, Telefon und SMS kam der 22-Jährige aus dem Kühbacher Ortsteil Haslangkreit auf 57,2 Prozent.

Arzberger verwies damit den Ringer Tunahan Cedimoglu mit 33,8 Prozent der Stimmen auf Platz zwei. Der Kämpfer des TSV Aichach lag zwar im Internet deutlich vorne, musste Arzberger aber insbesondere bei der Telefonabstimmung weit davonziehen lassen.

Fast 750 Stimmen gehen bei der Wahl ein

Tischtennis-Routinier Günter Alpehi musste sich auf Rang drei mit neun Prozent begnügen. Fast 750 Stimmen gingen bei der Wahl ein.

Andreas Arzberger zeigte sich gestern Nachmittag sehr überrascht vom Abstimmungsergebnis. „Damit hätte ich nicht gerechnet, da ich im Internet nicht vorne lag“, sagte er. Allerdings hatte auch er via Facebook kräftig Werbung bei seinen Freunden gemacht.

Die vielen Telefonanrufe, die ihm aber letztlich zum Sieg verholfen haben, führt der 22-Jährige in erster Linie auf die Mitglieder des EC Haslangkreit zurück. Wie berichtet, hatte sich Arzberger im Januar in einer Spielgemeinschaft mit Gachenbachs Stockschützen den deutschen Meistertitel der U23-Junioren geholt. Im April geht es auf Asphalt weiter.

Als Sieger im Januar ist Arzberger der erste Teilnehmer für die Wahl zum AN-Sportler des Jahres. Die nächste Wahl findet Anfang März statt. Dann suchen die *Aichacher Nachrichten* den Monatssieger Februar.